

Geschäftsordnung für den Vergabeausschuss des Zweckverbandes Nahverkehr Westfalen-Lippe

§ 1 Grundlagen und Zuständigkeiten

Nach § 7 (1) der Satzung des Zweckverbandes Nahverkehr Westfalen-Lippe bildet die Verbandsversammlung einen Vergabeausschuss. Gemäß § 7 (3) der Satzung ist der Vergabeausschuss zuständig für die Durchführung von Vergabeverfahren bei Verkehrsverträgen und sonstigen Ausschreibungen mit einem Auftragswert größer 1 Mio. Euro einschließlich der zum Abschluss des Vergabeverfahrens notwendigen Vergabeentscheidung. Die Bestimmung der auszuschreibenden Leistungen und der Vergabe- und Auswahlkriterien bleibt der Verbandsversammlung des NWL nach § 7 Absatz 1 der Satzung vorbehalten. Die Verbandsversammlung kann weitere Aufgaben an den Vergabeausschuss delegieren.

§ 2 Zusammensetzung

(1) Der Vergabeausschuss wird aus 13 Vertretern/innen sowie 13 persönlichen Stellvertretern/innen der Verbandsversammlung Nahverkehr Westfalen-Lippe gebildet.

(2) Das Vorschlagsrecht für die Wahl der Mitglieder im Vergabeausschuss obliegt den Fraktionen. Bei der Besetzung der Mandate sollen die parteipolitischen Stimmenverhältnisse in der Verbandsversammlung Westfalen-Lippe berücksichtigt werden.

§ 3 Vorsitzender/in

Die Mitglieder des Vergabeausschusses wählen aus ihrer Mitte mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen eine/n Vorsitzende/n sowie eine/n stellvertretende/n Vorsitzende/n.

§ 4 **Sitzungen des Vergabeausschusses**

(1) Der Vergabeausschuss tritt auf schriftliche Einladung des/r Vorsitzenden zusammen. Die Einladung muss Tagungszeit und -ort sowie die Tagesordnung enthalten und den Mitgliedern des Vergabeausschusses spätestens am zehnten Tag vor der Sitzung zugehen. In dringenden Fällen kann die Frist auf 3 Tage vor der Sitzung abgekürzt werden. Den Mitgliedern der Verbandsversammlung des NWL wird die Einladung nachrichtlich zugesandt.

(2) Der Vergabeausschuss wird fallbezogen von dem/r Vorsitzenden einberufen. Die Sitzungen werden von dem/r Vorsitzenden des Vergabeausschusses geleitet.

(3) Die Sitzungen des Vergabeausschusses sind nicht öffentlich. Die Mitglieder des Vergabeausschusses haben über alle Angelegenheiten des Vergabeausschusses Verschwiegenheit zu bewahren. Diese Pflicht besteht auch nach ihrem Ausscheiden aus dem Vergabeausschuss fort. Sie gilt nicht gegenüber der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Nahverkehr Westfalen-Lippe.

(4) Über die im Vergabeausschuss gefassten Beschlüsse ist eine Niederschrift mit Angabe der Sitzungsteilnehmer, der Verhandlungsgegenstände, den wesentlichen Inhalt der Verhandlungen und der Beschlüsse aufzunehmen. Diese wird vom Vorsitzenden des Vergabeausschusses und einem vom Vergabeausschuss zu bestellenden Schriftführer, der nicht Mitglied des Vergabeausschusses ist, unterzeichnet. Den Mitgliedern der Verbandsversammlung des NWL wird die Niederschrift nachrichtlich zugesandt.

(5) Die Niederschrift ist den Mitgliedern des Vergabeausschusses spätestens bis zur nächsten Sitzung zuzuleiten. Einwendungen gegen die Niederschrift sind schriftlich gegenüber dem/der Vorsitzenden zu erheben. Werden solche Einwände nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der Niederschrift erhoben, gilt die Niederschrift als genehmigt.

(6) Die Mitglieder der Verbandsversammlung Westfalen-Lippe sowie die regionalen Mitgliedsverbände werden über die Entscheidungen des Vergabeausschusses informiert.

(7) Der/Die Verbandsvorsteher/in und/oder stv. Verbandsvorsteher/in und der Sprecher der Geschäftsführung und/oder ggf. die Geschäftsführer der regionalen Nebengeschäftsstellen nehmen an den Sitzungen des Vergabeausschusses teil.

§ 5 Beschlussfassung

(1) Der Vergabeausschuss ist beschlussfähig, wenn sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend sind. Im Fall der Beschlussunfähigkeit ist binnen drei Arbeitstagen eine neue Sitzung zu einem mindestens acht Kalendertage später liegenden Zeitpunkt einzuberufen. Diese Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig, wenn in der Einladung hierauf hingewiesen worden ist.

(2) Der Vergabeausschuss fasst seine Beschlüsse nach vorheriger Zustimmung der betroffenen Mitgliedsverbände. Beschlüsse des Vergabeausschusses kommen grundsätzlich mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen zustande. Für die Abgabe der Stimme genügt das Handzeichen. Auf Antrag von 5 Mitgliedern ist geheim abzustimmen.

§ 6 Änderungen der Geschäftsordnung

Eine Aufhebung oder Änderung dieser Geschäftsordnung ist nur durch Beschluss der Verbandsversammlung möglich.

§ 7 Inkrafttreten der Geschäftsordnung

Diese Geschäftsordnung tritt mit der Beschlussfassung in der Verbandsversammlung Westfalen-Lippe in Kraft.